

Video-AG

Beitrag von „patrickm89“ vom 11. September 2020 10:39

Hallo zusammen,

ich betreue die Video-AG. Im Rahmen dieser Video-Ag sollen die SuS lernen, Videos zu drehen und zu bearbeiten, insbesondere den Schnitt. Unter anderem soll im Laufe des Schuljahres ein Imagefilm über die Schule erstellt werden, außerdem werden sicherlich die Abschlüsse verfilmt.

Jetzt meine Frage:

Hat jemand von euch Materialtipps? Ich meine insbesondere Bücher, die das Erstellen von Videos gut verständlich erklären. Oder Youtube-Channel von Leuten, die gut verständliche Tutorials produzieren?

Klar, ich könnte jetzt die Weiten des Internets durchforsten, bis ich irgendwann etwas finde. Aber manchmal ist Insiderwissen doch sinnvoller, vor allem wenn jemand da schon positive Erfahrungen gemacht hat.

Beitrag von „MarPhy“ vom 11. September 2020 14:12

Warum leitet man eine AG, von deren Inhalt man keine Ahnung hat?

Wie seid ihr denn ausgestattet? Allein Hard- und Software kosten mehrere Tausend Euro...

Beitrag von „patrickm89“ vom 12. September 2020 00:36

Ehrlich gesagt verstehe ich nicht, wo die Vermutung herkommt, ich hätte keine Ahnung? Ich habe an meiner vorherigen Schule bereits eine Video-AG geleitet, die war allerdings anders aufgebaut. Außerdem fotografiere ich privat sehr viel und kenne mich bestens mit Fotografie und auch mit der Filmografie aus.

Vielleicht können wir uns darauf einigen, dass hier keine sinnlosen Kommentare abgegeben werden? Wenn man meine Frage nicht beantworten kann oder will, kann man sich solche

dämlichen Kommentare dann auch einfach sparen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 12. September 2020 10:25

"Netter" Einstieg von dir, hier User bzw. deren Kommentare als "dämlich" zu bezeichnen! 🙄

Wenn du hier nach Material für solch eine AG fragst, macht es auch auf mich nicht wirklich den Eindruck, als wenn du dich mit der entsprechenden Thematik auskennen würdest oder dich schon ausführlich damit beschäftigt hättest, sorry.

Beitrag von „Schmidt“ vom 12. September 2020 11:07

Es ist auch möglich, Videos einfach mit bereits vorhandenen Smartphones aufzuzeichnen und danach am Schul-PC zu bearbeiten. Ja, die Qualität der Aufnahmen bewegt sich dann nicht im Profi Bereich und das Schneiden auf möglicherweise recht schwachen Rechnern dauert etwas, aber machbar ist das allemal. Dafür werden keine mehrer Tausend Euro für Hard- und Software benötigt.

Wenn ich eine Video AG betreiben wollen würde, müsste ich mich auch nach Tutorial oder Literatur erkundigen. Ich hätte nämlich weder Zeit noch Lust, selbst Tutorials zu erstellen, würde aber durchaus wollen, dass SuS mit Videotutorials arbeiten. Ich selbst verwende nur Englisch sprachiges Material. Insofern kann ich auch nicht nachvollziehen, wie man jemanden, der danach fragt sofort als inkompetent hinstellt.

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 12. September 2020 11:11

Das „dämlich“ war vielleicht ein bisschen drüber, ansonsten kann ich Patrick aber verstehen. In seinem ersten Beitrag steht nichts zu seinen eigenen Erfahrungen. Kein Wort. Wie kommt man dann darauf, jemandem Unwissenheit zu unterstellen? Es wäre ja noch was anderes, wenn man dem vermeintlichen Anfänger ein paar gute Tipps geben und nebenbei mal fragen würde, ob er überhaupt der Richtige für diese AG ist.

Ich kenne nur diese Webseite: <https://www.filmothek-nrw.de/> Ich habe mal eine ganz kurze Einführung in die App Stop Motion Studio bekommen und da wurde Material von dieser Seite benutzt, die Möwe Gerda.

Aus Versehen hatte ich zuerst diese Seite verlinkt, vielleicht findest du da was: <https://www.filmundschule.nrw.de/de/>

Beitrag von „Humblebee“ vom 12. September 2020 11:46

Zitat von Schmidt

... sofort als inkompetent hinstellt.

Ich habe hier niemanden als "Inkompetent" hingestellt, sondern lediglich angemerkt, dass es mir im Ausgangspost nicht so vorkam, als habe der TE sich schon mit der Thematik näher auseinandergesetzt (insbesondere erstaunt es mich, dass er an einer anderen Schule schon eine Video-AG geleitet hat).

Aber vielleicht habe ich da eine andere Herangehensweise, denn ich würde hier erst dann nach Materialtipps fragen, wenn ich im Internet nichts dazu finden könnte (wobei der TE ja deutlich gesagt hat, dass er auf langwierige Internetrecherche verzichten möchte) oder mich bei KuK, die diese AG bereits geleitet haben, erkundigt hätte.

Ist aber auch wurscht: ich kann keine Tipps geben, da ich mich weder mit der Thematik auskenne noch je an einer Schule war, wo es eine Video-AG gab. Damit von mir: Over and out!

Beitrag von „Schmidt“ vom 12. September 2020 12:47

Ich meinte insbesondere MarPhy.

Beitrag von „Humblebee“ vom 12. September 2020 12:58

Ok!

Beitrag von „MarPhy“ vom 13. September 2020 17:22

Zitat von Schmidt

Ich meinte insbesondere MarPhy.

Wie man es dreht und wendet, ich finde die Anfrage frecht. Und deshalb hab ich so patzig geantwortet.

Die Frage ist so wie jede 2. im Netz: Völlig allgemein, und ohne die Rahmenbedingungen zu nennen.

Ein Imagefilm soll erstellt werden und die Abschlüsse sollen verfilmt werden. Sowas machen normalerweise professionelle Firmen.

Keine Infos darüber, was an Material bereits da ist.

Die Frage ist auf dem Niveau von:

"Ich leite eine Bauarbeiter-AG. Die Schüler sollen lernen wie man ein Haus baut.

Hat jemand von euch Materialtipps? Ich meine insbesondere Bücher, die das Bauen von Häusern gut verständlich erklären. Oder Youtube-Channel von Leuten, die gut verständliche Tutorials produzieren?

Klar, ich könnte jetzt die Weiten des Internets durchforsten, bis ich irgendwann etwas finde. Aber ~~manchmal ist Insiderwissen doch sinnvoller, vor allem wenn jemand da schon positive Erfahrungen gemacht hat.~~ dafür bin ich zu faul."

Beitrag von „Schmidt“ vom 14. September 2020 01:29

Das Schneiden von Videos ist schon etwas weniger komplex, als das Bauen eines Hauses. Ich hoffe, dass du den Unterschied auch siehst.

Dagegen, dass Schüler im Rahmen einer AG einen Imagefilm für die Schule erstellen, ist gar nichts einzuwenden. Im Gegenteil. Die SuS lernen praktisch anwendbare Fähigkeiten und können stolz darauf sein, dass ihre Arbeit tatsächlich im Einsatz ist. Unsere Schulwebsite wurde auch im Rahmen einer AG erstellt, obwohl es Unternehmen gibt, die das natürlich hätten

machen können.

Welches Material bereits da ist, tut gar nichts zur Sache. Der TE hat nach Tutorials oder Büchern zum Schneiden von Videos gefragt. Nicht danach, wie sie die AG aufbauen soll, wie man eigentlich Videos schneidet oder nach sonstigen Ratschlägen.

Wie man es dreht und wendet, ich finde deinen Beitrag frech und realitätsfern.

Beitrag von „MarPhy“ vom 14. September 2020 17:32

Joar, Videos schneiden kann jeder, sieht man dann aber eben auch. Ist wie Kochen, kann auch jeder.

Ich bin was Abschluss- und Hochzeitsvideos von Onkel Udo angeht leider etwas vorgeschädigt.

Grundsätzlich lernt man Videoschnitt entweder learning by doing, dann aber häufig unter Missachtung sämtlicher Konventionen, oder in einer 3 jährigen Ausbildung.

Wenn es nicht um das Bedienen einer konkreten Software geht, würde ich eher andersherum arbeiten und die SuS Filme analysieren lassen, die sie selbst gut finden.

"Gute Videos" haben ja mindestens zwei Dimensionen: Technische Sauberkeit und "Ästhetik".

Beitrag von „Lydia“ vom 15. September 2020 16:15

Hallo [patrickm89](#),

in der **Neuen Ausgabe** des Physikbuches **Klasse 9 Mittelschule Sachsen** des **Volk und Wissen** Verlages gibt es einen Abschnitt zum Thema **"Wie die Bilder laufen lernten"**. Dort gibt es einige Hinweise bzw. Schrittfolgen, wie man einen Film erstellen kann. Es wird beschrieben, wie ein Zeitraffer-, ein Fantasie- und ein Puppentrickfilm erstellt werden können. Außerdem gibt es noch ein paar Informationen zu Fernsehgeräten. Ich finde die Anleitungen sehr schülerfreundlich.

Link: <https://www.cornelsen.de/produkte/physi...r-9783060112951>

Ich wünsche dir viel Erfolg mit deiner Video-AG und viel Gesundheit.

freundliche Grüße

Lydia

Beitrag von „mi123“ vom 15. September 2020 20:29

Zitat von MarPhy

Wie man es dreht und wendet, ich finde die Anfrage frecht. Und deshalb hab ich so patzig geantwortet.

Die Frage ist so wie jede 2. im Netz: Völlig allgemein, und ohne die Rahmenbedingungen zu nennen.

Ein Imagefilm soll erstellt werden und die Abschlüsse sollen verfilmt werden. Sowas machen normalerweise professionelle Firmen.

Womöglich könnten die Schüler Spaß haben und Interesse entwickeln an einem Thema, ohne dass dabei ein Produkt entsteht, das höchsten Ansprüchen genügt - Gott bewahre!

Hier fragt jemand einfach nur nach Tipps, sonst nix weiter. Wenn du auf sowas keine Lust hast, halte doch einfach die Finger still.

Beitrag von „patrickm89“ vom 24. September 2020 18:57

Vielen Dank für die Hinweise und Tipps.

Vielleicht mal ein paar Worte meinerseits. Ich habe schon 2 Jahre eine Video-AG gemacht und hatte das Glück, auf Tutorials von meinem Vorgänger zurückgreifen zu können. Da ich inzwischen die Schule gewechselt habe, habe ich diese Tutorials nicht mehr. Ich muss mir also selbst Materialien erstellen (was ich auch gerne mache und in keinster Weise zu faul bin). Aber ich verstehe ein menschliches Zusammenleben nunmal so, dass man sich gegenseitig hilft. Offensichtlich siehst du das anders MarPhy.

Ist es nicht viel schöner, wenn ein Imagefilm, der die Schule und das Schulleben darstellen soll, von denen produziert wird, die für das Schulleben hauptverantwortlich sind? Oder wenn Abschlüsse von Schülern für Schüler verfilmt werden? Klar, man kann das alles in professionelle

Hand abgeben. Dann wird es vielleicht perfekt verfilmt und geschnitten, aber die Emotionalität hinter diesem Video liegt meiner Meinung nach bei 0.

Und MarPhy: Wenn es dir nicht passt, was ich frage, dann überlies die Frage doch einfach und beantworte die Fragen, die dich interessieren. Dann nervst du hier auch nicht unnötig rum.

Beitrag von „patrickm89“ vom 24. September 2020 19:00

Ausstattung ist bis dato nichts vorhanden, aber ich bekomme Budget (circa 2000€). Davon kaufe ich eine Kamera plus Mikrofon, Stativ etc. Und eben viel Equipment für Smartphones, denn wenn man ehrlich ist, ist das Filmen mit Smartphones am nächsten an der Lebenswelt der Schüler. Dementsprechend lege ich das Hauptaugenmerk auf Projekte mit den Smartphones und nutze das "professionelle" Equipment nur für große Projekte.

Beitrag von „Websheriff“ vom 24. September 2020 19:15

Ebenso Anfänger hier will ich niemandem zu nahe treten, sehe aber oben wieder meine - ganz persönlich dienstliche - Erfahrungen bestätigt, die ich über Jahrzehnte mit meinen Mathe-/Physik-Kollegen machen durfte: Sie waren durch die Bank äußerst exakt, kurz und bündig. Vermisst habe ich bei ALLEN, und es waren einige, eine emotional zugewandte und ungezwungen-kreative Art, besonders auch im kommunikativ-sozialen Miteinander.

Ich hab das nie negativ gewertet, sondern nur festgestellt. Es war nie meine Art; in der Folge wahrte ich zu diesen Kollegen zunehmend Distanz.

Nun begegnet mir das in diesem Thread schon wieder.

Jede Jeck is anders. Lassen wir uns leben und nicht gegenseitig zur Last sein.

Beitrag von „Conni“ vom 25. September 2020 16:37

 [Zitat von patrickm89](#)

Und MarPhy: Wenn es dir nicht passt, was ich frage, dann überlies die Frage doch einfach und beantworte die Fragen, die dich interessieren. Dann nervst du hier auch nicht unnötig rum.

<Mod-Modus> Ich möchte doch um einen vernünftigen Umgangston bitten. Wenn dich die Antworten nerven, könntest du sie genauso gut überlesen.